

Niederschrift Nr. 3/2008
über die ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Tourismus
und Veranstaltungen am 27.01.2010 im Sitzungszimmer
des Rathauses Hohenlockstedt, Kieler Straße 49, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.04 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- | | |
|------------------------|--|
| a) die Mitglieder | Jörg Hanekopf, Vorsitzender
Horst Gülck
Klauspeter Damerau
Thorsten Holdorf
Kristin Fuchs
Torsten Flössner
Rositta Krämer für Jürgen Klein
Berthold Sperber
Else Manthey |
| b) von der Verwaltung: | Bgm. Diedrichsen |
| c) Protokollführer: | Peter Hachmann |
| d) Gäste: | Herr Kühl, Herr Kühnast, Herr Retzlaff, Herr Esken,
Herr T. Soyka, Herr Holsten, Herr Edelhagen |

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Dringlichkeitsanträge werden nicht eingebracht.

Daher wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

01. Einwohnerfragestunde, Teil 1
02. Einwände gegen das Protokoll Nr. 2/2008 vom 13.05.2009
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Anfragen der Ausschussmitglieder
05. Antrag der IHB-Fraktion zur Diskussion über die Aufstellung eines Energiekonzeptes für gemeindeeigene Liegenschaften

06. Auswertung und Erfahrungsbericht über die Energiesparmaßnahme „Dimmung der Straßenbeleuchtung“
07. Bäume im öffentlichen Raum
hier: Antrag von Anwohnern im Ahornring auf Beseitigung
08. Infrastrukturmaßnahmen am „Ochsenweg“
hier: Darstellung der Planungen und Kostenträgerschaften
09. Nutzungskonzept für die fischereiliche Nutzung des Lohmühlenteiches
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde, Teil 2

Tagesordnungspunkt 01: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 02: Einwände gegen das Protokoll Nr. 2/2008 vom 13.05.2009

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 03: Mitteilungen des Bürgermeisters

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

Tagesordnungspunkt 04: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Hanekopf stellt fest, dass die Aufstellung der F-Planänderung bezüglich des ehemaligen Depots nur sehr schleppend vorankommt. Die Verwaltung sollte die Umsetzung der Beschlüsse des Ausschusses in dieser Sache zügig betreiben, zumal gesondert hierfür Planungskosten bereitgestellt wurden.

Der Vorsitzende verweist auf Punkt 6, Ziffer 1 des Ausschussbeschlusses vom 13.5.2009, wonach die Verwaltung beauftragt wurde, dem Ausschuss bis zu Beginn der Sitzungswochen nach der Sommerpause eine Aufstellung über die Energieverbräuche in den Bereichen Liegenschaften, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung vorzulegen.

Bisher wurde nichts vorgelegt. Wenn die Aufstellungen nicht gemacht werden können, hätte zumindest dies dem Ausschuss mitgeteilt werden können. Keinerlei Informationen sind nicht akzeptabel.

Tagesordnungspunkt 05: Antrag der IHB-Fraktion zur Diskussion über die Aufstellung eines Energiekonzeptes für gemeindeeigene Liegenschaften.

Beschluss:

Im Rahmen eines aufzustellenden Energiekonzeptes ist Herrn Thorsten Bastian zu einem Informationsgespräch anlässlich einer Ausschusssitzung einzuladen. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung des Schulverbandes Hohenlockstedt ist Gelegenheit zur Teilnahme an dieser Veranstaltung zu geben.

Abstimmung: Einstimmig

Der Vorsitzende Strebt an, die nächste Sitzung des Umweltausschusses zu diesem Thema noch vor der Sommerpause durchzuführen.

Tagesordnungspunkt 06: Auswertung und Erfahrungsbericht über die Energiesparmaßnahme „Dimmung der Straßenbeleuchtung“

Herr Holdorf berichtet über das bisherige Ergebnis des Projektes „Dimmung Straßenbeleuchtung“ in der Hermann-Löns-Straße und Teilen der Walderseestraße. Die Energieeinsparung beträgt rechnerisch rd. 500 € in einem ½ Jahr. Die bezogene Energiemenge hat sich um ca. 25% verringert.

Herr Holdorf erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für die Ausweitung der Dimmaktion aus. Die Verwaltung wird gebeten, zu untersuchen, welche Straßenzüge in eine derartige Maßnahme einbezogen werden können und sie dann umzusetzen. Die Gemeindevertretung wird gebeten, in ihrer Sitzung am 28.02.2010 hierfür Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 10.000 € für das Haushaltsjahr 2010 bereitzustellen.

Abstimmung: Einstimmig

Herr Holdorf nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Tagesordnungspunkt 07: Bäume im öffentlichen Raum
hier: Antrag von Anwohnern im Ahornring
auf Beseitigung**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt bezüglich des Antrages der Anwohner vom 07.10.2009 und weist darauf hin, dass in diesem Fall das Nachbarrecht nicht gilt, da die Bäume im öffentlichen Bereich gepflanzt wurden. Die Gemeinde unterliegt aber

trotzdem ihrer Verkehrssicherungspflicht. Wenn die Bäume „bedenklich“ werden, können sie, da es sich um Linden handelt, bedenkenlos in Form geschnitten werden. Dies gilt auch für eine Begrenzung in der Höhe durch einen Kronenschnitt. Er schlägt vor, die Bäume zu erhalten und ein Entfernen unter einen fachlichen Vorbehalt zu stellen.

Frau Manthey erinnert daran, dass sich der Ausschuss auch bei den Bäumen in der Schillerstraße gegen ein Entfernen ausgesprochen hat.

Herr Damerau stellt fest, dass es sich in diesen beiden Fällen um einen unterschiedlichen Sachverhalt handelt. In der Schillerstraße stehen die Bäume in einer Entfernung von rd. 8 m von den Grundstücksgrenzen der Anlieger entfernt. In diesem Fall stehen sie direkt an der Grundstücksgrenze. Er plädiert dafür, zu prüfen, ob die dortigen Anpflanzungen den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Anzahl der vorhandenen Bäume ist auf der Grundlage der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 22 zu überprüfen. Falls mehr Bäume als festgesetzt gepflanzt wurden, können Einzelne nach vorheriger fachlicher Prüfung entfernt werden.

Abstimmung: Einstimmig

Die Verwaltung wird gebeten, die Antragsteller über das Ergebnis zu informieren.

Tagesordnungspunkt 08: Infrastrukturmaßnahmen am „Ochsenweg“ hier: Darstellung der Planungen und Kostenträgerschaften

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bei den Infrastrukturmaßnahmen handelt es sich z.B. um das Aufstellen von Informationstafeln und Schutzhütten, wobei in beiden Fällen umfangreiche Vorgaben über die Ausführung bestehen. Die Gemeinde müsste sich mit 30% an den entstehenden Kosten beteiligen.

Nach ausführlicher Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass die Gemeinde in eigener Regie zusammen mit dem Verein für Kultur und Geschichte von Hohenlockstedt eine gemeinsame Informationstafel über den Ochsenweg und die kaiserliche Übungplatztour aufstellen sollte.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich gegen die Beteiligung der Gemeinde an den Infrastrukturmaßnahmen des Projektträgers aus.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 09: Nutzungskonzept für die fischereiliche Nutzung des Lohmühlenteiches

Der Vorsitzende erläutert, dass der langjährige Pächter verstorben ist und die Erben den Vertrag gegenüber der Gemeinde gekündigt haben. Es sollte daher eine Neuverpachtung erfolgen.

Beschluss:

- Der neu abzuschließende Pachtvertrag soll neben den üblichen Bestimmungen folgende weitere Regelungen enthalten:
- Pachtbeginn zum 1.4.2010, Laufzeit 3 Jahre mit der Möglichkeit der automatischen Verlängerung, wenn kein Vertragspartner kündigt.
- Die Höhe der Pacht soll im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung auf lokaler Ebene nach Gebot ermittelt werden. Es soll eine Inflationsklausel aufgenommen werden.
- Die Angelmöglichkeit soll nicht auf den Pächter beschränkt werden.
- Die Angelplätze müssen festgelegt werden wobei eine Angelmöglichkeit vom Boot aus nicht zugelassen werden soll. Die Absenkung des Wasserstandes zu z.B. Unterhaltungsarbeiten durch den Eigentümer soll im Einvernehmen mit dem Pächter erfolgen.
- Das bestehende Fütterungsverbot soll bestehen bleiben. Der Pächter soll verpflichtet werden, als Besatz aus Gründen des Erhalts der Artenvielfalt auch Kleinfischarten einzubringen. Über die Besatzmaßnahmen ist ein Besatzbuch zu führen (formlos).
- Dem Pächter soll auferlegt werden, eine Jugendangelgruppe von 5 – 6 Personen unter Beteiligung des Jugendparlaments zu beteiligen, wobei die Jugendlichen verpflichtet werden sollen, den Lehrpfad mit zu unterhalten.
- Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Jugendgruppe sollte geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, an der Lohmühle wieder eine Schutzhütte in Eigenleistung aufzustellen.
- Die Ausschreibung soll mit dem Hinweis erfolgen, dass die Gemeinde nicht an ein Höchstgebot gebunden ist.
- Vor Vertragsabschluss ist das Jugendparlament zu beteiligen.

Abstimmung: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet über ein Gespräch mit den Organisatoren des diesjährigen Triatlons und dass er auf mögliche örtliche Versorger und hiesige Unterkunftsmöglichkeiten hingewiesen hat.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Veranstaltung jetzt über 2 Tage laufen soll, da die Ergebnisse landesweit gewertet werden sollen.

Herr Gülck regt an, Überlegungen zusammen mit dem Jugendparlament und dem Jugendzentrum darüber anzustellen, wie sich die Gemeinde in künftig aufzulegenden Tourismusprospekten darstellen möchte.

Herr Hanekopf teilt mit, dass Herr Kipf um die Überprüfung des Zustandes eines Ahorns im Lazarettweg gebeten hatte. Dies hat stattgefunden. Der Baum wurde aus Verkehrssicherungsgründen abgenommen. Die Maßnahme war mit der Naturschutzbehörde abgestimmt, ist dokumentiert worden und daher nicht zu beanstanden.

Tagesordnungspunkt 11: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Herr fragt an, ob der neue Pächter des Lohmühlenteiches auch Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen durchführen soll.

Der Bürgermeister erklärt, dass hierfür weiterhin die Gemeinde zuständig ist.

Herr Hanekopf schließt um 20.04 Uhr die Sitzung.

Hanekopf
Vorsitzender

Hachmann
Protokollführer